



Chronik


Panzergrenadierbataillon 52

1984

1

01.01.	25-jähriges Dienstjubiläum von Oberleutnant Günter Lüth
03.01.	<u>Rotenburger Grenadiere zu Gast bei der 3./11 ACR (US) in Bad Hersfeld</u> Das Unteroffiziercorps der 1.Kp besuchte die Stabskompanie der 3./11 ACR (US). Höhepunkt war das gemeinsame Schießen mit den amerikanischen Kameraden auf der Schießanlage mit Gewehr M14 und Pistole.
18.01.	<u>Von Kameraden für Kameraden</u> <u>Soldatenbetreuung 1984</u> Einen Abend von Kameraden für Kameraden veranstaltete die 1. Kompanie für die Angehörigen des Panzergrenadierbataillons 52. Unter Leitung von Major Harald Kühne und dem Heimbetriebsleiter, Wolfgang Leinichen , boten die Soldaten der 1. Kompanie ihren Kameraden neben Musik, diverse Wettkampfspiele.
07./08.02	<u>Fulda-Hochwasser in ROTENBURG</u> Das seit Jahrzehnte schlimmste Hochwasser mit einem Pegelstand von 5,73 m hat ROTENBURG heimgesucht. Weite Teile der Altstadt standen unter Wasser. Soldaten des Panzergrenadierbataillons 52 standen mit der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk und dem DRK im Dauereinsatz. Zahlreiche Keller und Wohnungen mussten geräumt werden.
20.02.	<u>Einführung des neuen ev. Militärfarrers</u> Der neue evangelische Standortpfarrer für die Standorte ROTENBURG-HESS.LICHTENAU und SONTRA, Pfarrer Winfried Wehowsky , ist von Dekan Sixt , in sein Amt eingeführt worden.

<p>25.05.- 26.05.</p>	<p style="text-align: center;"><u>25 Jahre Panzergrenadierbataillon 51/52</u></p> <p>1. 25.05. Empfang der Stadt Rotenburg für die Soldaten und geladene Gäste im Rathaus</p> <p>2. 26.05. Tag der offenen Tür in der Alheimerkaserne „Soldaten – schützen – helfen – retten“</p> <p>08.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst 09.30 Uhr Bataillonsappell 10.00 Uhr <u>Tag der offenen Tür</u> + Waffen und Ausrüstung + Ausbildung auf der Hindernisbahn + Sportwettkämpfe + Fahrzeuge und Großgeräte der PzGren + Radargeräte der 18./FmRgt 32 + Bau von Sperren + Dynamische Gefechtsvorführung der 2./52 + Platzkonzert des HMK 2</p> <p>19.00 Uhr Kameradschaftsabend mit Ehemaligen und geladenen Gästen 7000 Besucher kamen in die Alheimerkaserne.</p>
<p>01.06.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Tag der Behinderten in der Alheimerkaserne</u></p> <p>190 Jugendliche mit Ihren Betreuern aus den Bebraer Werkstätten hatte das Panzergrenadierbataillon 52 zu Sport, Spiel und Spaß eingeladen.</p>
<p>16.06.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Deutsch-Amerikanischer Frühlingsball im Dr.Durstewitz-Haus des HKZ Rotenburg.</u></p> <p>Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <i>OTL Arnfried Conrad</i> und der Kommandeur der 3rd Squadron 11th Armored Cavalry Regiment, <i>LTC Stanley F Cherrie</i>, konnten 450 geladene Gäste begrüßen.</p>
<p>10.09.- 28.09.</p>	<p style="text-align: center;"><u>Truppenübungsplatzaufenthalt MÜNSINGEN</u></p> <p>+ Schul-und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien + Gefechtsübungen im Zug-und Kompanie-Rahmen + Besuch des Wehrgerichtes der Division</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höhepunkt des TrÜbPI-Aufenthaltes: +Brigadefechtsübung „ROTER HAHN“ im Raum MÜNSINGEN-SCHWÄBISCHE ALB. <p>Das PzGrenBtl 52 verteidigte abgesessen aus ausgebauten Stellungen, die teilweise in dem felsigen Untergrund gesprengt werden mussten.</p>

<p>15.09</p>	<p><u>Kommandoübergabe Panzergrenadierbataillon 52</u> Der Kommandeur der Panzergrenadierbrigade 5, Oberst Andreas Broicher, übergibt das Kommando auf dem Truppenübungsplatz MÜNSINGEN von: Oberstleutnant Arnfried Conrad an: Oberstleutnant Hans-Joachim Günther</p> 
<p>07.10.</p>	<p><u>Bataillonsball in der Alheimerkaserne</u> Unter dem Motto: „Weinlese am Silberberg“ konnte der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52, OTL Hans-Joachim Günther, 250 geladene Gäste begrüßen.</p>
<p>10.10.</p>	<p><u>Sportfest der Panzergrenadierbrigade 5 in HOMBERG</u> 26 Kompanien der Brigade aus den Standorten ROTENBURG a.F – HESSISCH LICHTENAU – FRITZLAR und HOMBERG nahmen daran teil. + Eilmarsch über 10 km. +Sommerbiathlon Das Panzergrenadierbataillon 52 wurde Brigademeister Im Fußball. Im Endspiel besiegten sie das Panzergrenadierbataillon 53 mit 4 : 1 Toren.</p>

<p>25.10.</p>	<p><u>Dynamische Gefechtsvorführung des PzGrenBtl 52</u> 20 Generäle und 25 Oberste der US-Streitkräfte informierten sich über den Leistungsstand des Deutschen Heeres auf dem Standortübungsplatz in ROTENBURG. Begrüßt wurde die Delegation vom Kommandeur der 2.PzGrenDiv, Generalmajor Carl-Helmuth Lichel, dem Kommandeur der PzGrenBrig 5, Oberst Andreas Broicher und dem Kommandeur des PzGrenBtl 52. Oberstleutnant Hans-Joachim Günther. Den amerikanischen Gästen wurden in einer Waffenschau sämtliche Gefechtsfahrzeuge des Heeres vom Schützenpanzer MARDER bis zum Brückenlegepanzer BIBER vorgeführt. Die 2.Kompanie zeigten während des simulierten Gefechts einen Häuserkampf. Kurze Aufregung gab es, als ein Fahrzeug der sowjetischen Militärmission auf dem StÜbPl gemeldet wurde.</p>
<p>07.12.- 15.12.</p>	<p><u>Truppenübungsplatzaufenthalt HAMMELBURG</u> Das Bataillon verlegt mit 3 Kompanien zur Durchführung der Ausbildung im Orts-und Häuserkampf und des Waldkampfes auf den TrÜbPl HAMMELBURG mit seinem Übungsdorf BONNLAND und der Waldkampfbahn MÜLLERSCHLAG.</p>



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Btl-Stab 1984

5

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
BtlKdr	OTL	Conrad	ab 15.09. OTL Günther
stv BtlKdr	Maj	Klenke	
S1-Offz	Olt	Lüth	ab 15.09. OFR Ziegler
S2-Offz	Olt	Conradi	
S4Offz	Hptm	Kramm	
T-StOffz	Maj	Schölzchen	
TrFmOffz	StFw	Gonnermann	bis 30.09.
TrArzt	StArzt	Müller	ab 29.01. StArzt Müller, Achim
TrVerwBea	RA	Kugler	



Chronik

Panzergrenadierbataillon 52

Stellenbesetzung Kompanien 1984

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Maj	Kühne	
KpFw 1./-	HptFw	Müller, Manfred	
KpChef 2./-	Hptm	Lidsba	
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Badstübner	
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Klawonn	
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Gerber	
KpFw 5./-	StFw	Meister	
KpChef 2./51	Hptm	Beyer	
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	

6